

Die Touren-Ausschreibung des WKC berücksichtigt alle zu diesem Stand bekannten Touren des WKC-Wanderworts und der Mitglieder der WKC Wasserwandergruppe, die sich an der Touren-Ausschreibung beteiligen. Darüber hinaus wird es, aus welchen Gründen auch immer, Neu- und Umplanungen geben, die den Mitgliedern am Aushang des WKC aktuell angezeigt werden.

Gepaddelt wird immer dann, wenn Paddelenthusiasten und Paddelwillige durch Wasserstände und Wetter gelockt werden, die Fließgewässer um Wuppertal (z. B. Wupper, Dhünn, Bröl, Sieg, Agger, Sülz usw.) oder im weiteren Umland (z. B. Ruhr, Lippe, Rhein, Nahe, Lahn, Mosel) zu erfahren.

Die Absicht, in Abhängigkeit vom Zusammentreffen stimmiger Voraussetzungen, in der Gemeinschaft gleichgesinnter Paddler kurzweilige, schöne Paddeltouren absolvieren zu wollen, koordiniert sich per Zuruf/Anruf/e-mail der Interessenten untereinander. Das gilt auch für alle Feier- bzw. Brückentage, mit Ausnahme der Ostertage, an denen traditionell angepaddelt und ausgeschrieben wird.

Der Tourenplan des WKC gibt mit dem **Touren-Typ** Hinweis über die Art des Sportes, der Ausrüstung bzw. darüber welches Bootsmaterial benutzt werden sollte.

Unfälle, gleich welcher Art, im Verlauf der hier angebotenen Freizeit-Veranstaltungen, insbesondere mit gravierenden Personenschäden, sind unverzüglich den Unfallversicherungen des WKC bzw. des DKV anzuzeigen. Anzeigen, Links und Formulare findest Du unter www.wuppertaler-kanu-club.de beim Main Menü unter Bürokratie/Sportunfall. Das funktioniert von fast jedem Ort der Welt. Do It !

Der **Touren-Typ GW** steht für Großgewässer. Wir bezeichnen Bundeswasserstraßen und Gewässer mit gewerblichem Schiffsverkehr bzw. Segel- u. sonst. Sportbootbetrieb als Großgewässer. Zur Befahrung von GW raten wir grundsätzlich, lange Tourenboote oder Seekajaks mit Steuerung zu verwenden, die mit dem Namen des Bootes und des Kanu-Clubs + DKV gekennzeichnet sein müssen. Darüber hinaus sollten GW-tüchtige Boote mit mindestens zwei eingebauten Abschottungen, eingebauter Lenzpumpe oder mitgeführter Handlenzpumpe und geschlossener Spritzdecke ausgerüstet sein, Paddel und paddeltaugliche Kleidung einschl. Schwimmweste sowie wasserdichte Notrufmöglichkeiten eingeschlossen.

Voraussetzungen zur Befahrung von GW bestehen in Grundkenntnissen der Bootsführung in Gemeinschaft mit gewerblich geführten Schiffen, Wasserstraßen-Kennzeichen, Schleusen und Bootsrutschen, Erfahrung im Umgang mit Wind und hohen Wellen sowie Rettungstechniken für Wiedereinstieg nach Kenterungen auf offenen Gewässern.

Der **Touren-Typ WW** steht für Wildwasser, der **Touren-Typ KF** steht für Kleinfluss. Wir bezeichnen insbesondere naturbelassene Fließgewässer, bzw. Bäche und Kleinflüsse unserer Heimat, aber auch alpine Fließgewässer mit Schwällen, Wasserwucht, Stein-, Fels-, Baum- und Strauchhindernissen sowie Wehren als WW, unter Berücksichtigung der jeweiligen Scala für Wildwasserschwierigkeitsstufen. Wehre und Hindernisse jedweder Art können, dürfen und müssen z. T. umtragen werden.

WW-tüchtige Boote sollten mindestens auf Wendigkeit getrimmt sein. Wir empfehlen grundsätzlich Kurzboote aus HTP Polyäthylen o. ä. Material. Alle WW Boote müssen mit Auftriebskörpern, Spritzdecken und Sicherheitsleine ausgestattet sein. Die persönliche Ausrüstung sollte Kälteschutz-/Neoprenanzug, Paddelschuhe und -jacke, Sicherheitschwimmweste und Helm umfassen.

Voraussetzungen zur Befahrung von WW sind Kenntnisse der WW-Gefahren sowie die Beherrschung der Paddeltechniken bei bewegtem Wasser mit Hindernissen und Wehren.

Grundvoraussetzung bei allen GW oder WW Touren ist:

... schwimmen zu können, denn Kenterungen sind immer und überall möglich.

... nie alleine zu paddeln. In der Gruppe sollten die Erfahrensten führen und das Gruppenende sichern.

... sich vor Antritt der Tour über die jeweiligen Befahrungs- und Uferbetretungsregeln sowie über (Mindest-)Pegelstände zu informieren – und diese im Interesse aller zu befolgen! Pegelstände für NRW: <http://www.kanu-nrw.de/content/index.php/2012-01-01-19-49-51/2012-01-01-20-15-40/pegeldienst-kv-nrw1>

Pegelstände anderer Regionen über: www.kanu-nrw.de oder die Pegelangaben anderer Landeskanuverbände. Darüber hinaus sollte zur Abwendung von Kanu-Gefahren stets der aktuelle Flussführer genutzt werden, im Zweifel z. B. www.flussfuehrer-nrw.de! Nützlich sind bei Befahrung von Binnenwasserstraßen auch die Informationen über (Bau-/Reparatur-)Maßnahmen in und an den Wasserstraßen bzw. www.elwis.de.

Für die **Touren-Typen W = Wandern und R = Radeln** geben wir keine Verhaltens- und Ausrüstungsregeln vor. Hier sollte sich jeder nach bestem Wissen und Gewissen ausrüsten und verhalten.

Für alle Touren übernimmt der WKC keine Haftung. Kosten für An-, Abfahrt und sonstige Fortbewegung im Rahmen unserer Touren sowie für Unterkunft / Campingplatz und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst. Anmeldungen zu den Touren des WKC beinhalten nicht automatisch die Reservierung und Buchung von Unterbringungsmöglichkeiten.

Ansprechpartner des WKC in 2017 sind:

WKC Wanderwart Frank Mays / wanderwart@wkc.info / 0202 2611269 + Jörn Vater / Jayv@gmx.de
+ Peter Röder / Vorstand1@wkc.de / 0177 2787813.

Touren- Typ	geplante Zeiten	Ansprechpartner/in
----------------	-----------------	--------------------

1. Ostertouren

1.1. Frankreich, Zentralmassiv Raum Clermont-Ferrand

WW I – II

Gewässer: Allier und Nebenflüsse

Standort: Wird noch bekannt gegeben

08.04. – 22.04.

Horst Wienand

1.2. Luxembourg / Südeifel, Eifel /Ardennen

WW I -II

Gewässer: Clerve, Wilz, Sauer, Prüm, etc.

Standort:

1. Campingplatz Kautenbach (Lux.)

13.04. – 17.04.

Frank Mays

Anmerkung: Die wunderschönen Kleinflüsse Clerve, Wiltz und obere Sauer dürfen üblicherweise nur bis zum 31.3. eines Jahres befahren werden. Ausnahme ist das Osterwochenende wegen einer Veranstaltung des luxemburgischen Kanuverbandes. Um lange Anfahrt- und Umsetzzeiten zu vermeiden, bietet es sich daher an, zunächst für das Osterwochenende an der Clerve zu campen.

2. Christi Himmelfahrt

2.1. WW-Kurs

WW II – IV

Gewässer: Wildwasser-Trainingsstrecke

Standort: Wird noch bekannt gegeben

(Hohenlimburg, Augsburg oder Lyon)

25.05. – 28.5.

Jörn Vater

3. Pfingsten / Frühsommer

3.1. Oberitalien

GW

Gewässer:

1. Lagune von Venedig, inkl. Teiln.an der „Voga Longa“

Standort: Campingplatz Miramare

02.06. – 06.06

Frank Mays

Anmerkung: Die Voga Longa findet am Pfingstsonntag statt. Die Lagune ist dann für Motorbootverkehr gesperrt.

Ein Kanu-Happening 1. Ranges!! (siehe im Internet)

2. Gardasee

Standort: Wird noch bekannt gegeben

06.06.- 11.06.

Frank Mays

3.2. Rügen

GW

Gewässer: Ostsee, Boddengewässer

Standort: Campingplatz Schaprode

10.06. - 02.07.

Lothar Martin

4. Sommerferien

4.1. Alpen (Frankreich)

WW III – VI

Gewässer: Durance und Nebenflüsse

Standort: Campingplatz in L'Argentiere

24.07. – 30.07.

Jörn Vater

Jörn dazu: „Die Idee: Ein Campingplatz, Ein See inklusive Polofeld, Eine WW-Strecke, Eines der besten WW Gebiete Europas für Unerfahrene bis Profis von Jung bis Alt. Ein wunderschönes Stückchen Land das zum Wandern, Radeln, Klettern und natürlich Wassersport einlädt, mit ganz vielen Freunden ist mit Sicherheit für jeden was dabei. Die Wildwasser-meets-Kanupolo-Woche ist geboren.“

5. Herbst

5.1. Wird noch bekannt gegeben

GW / KF

Gewässer: Wird noch bekannt gegeben,

Zur Diskussion stehen z.Zt. Maingebiet oder Altmühl oder

Mecklenburgische Seenplatte

Standort: Wird noch bekannt gegeben

23.09. – 06.10.

Frank Mays